

Staat 1 - 4

Rimini Protokoll

Theaterproduktionen
2016-2018

Top Secret International (Staat 1), uraufgeführt an den Münchner Kammerspielen (2016)
Gesellschaftsmodell Großbaustelle (Staat 2), uraufgeführt am Düsseldorfer Schauspielhaus (2017)
Träumende Kollektive. Tastende Schafe (Staat 3), uraufgeführt am Staatsschauspiel Dresden (2017)
Weltzustand Davos (Staat 4), uraufgeführt am Schauspielhaus Zürich (2018)

Stand: 1.2.2018
Änderungen vorbehalten

HKW
100 JAHRE GEGENWART

Haus der Kulturen der Welt

Pressemitteilung

Rimini Protokoll

Staat 1-4

Theater

1.-25.3.2018

Top Secret International (Staat 1) im Neuen Museum: 1.-4.3., 8.-11.3., 15.-18.3., 22.-25.3.

Gesellschaftsmodell Großbaustelle (Staat 2) im HKW: 1.-4.3.

Träumende Kollektive. Tastende Schafe (Staat 3) im HKW: 1.-4.3., 8.-11.3.

Weltzustand Davos (Staat 4) im HKW: 8.-11.3.

Der Ticketverkauf startet am 1.2.2018 unter www.hkw.de/staat1_4

Berlin, 1.2.2018

Wie werden Geheimdienste zu Machtapparaten mit eigener Agenda? Was offenbaren Großbaustellen über unsere Gesellschaft? Welche Bedeutung hat der digitale Raum für demokratische Prozesse? Und wie beeinflussen ökonomische Eliten die Weltpolitik? In vier Inszenierungen begibt sich das Autoren-Regie-Kollektiv **Rimini Protokoll** mit **Staat 1-4** auf eine Recherche in die Felder außerhalb dessen, was heute vom Nationalstaat organisiert und kontrolliert werden kann. Die gesamte Tetralogie ist im März 2018 im Haus der Kulturen der Welt und im Neuen Museum zu sehen.

Globalisierung, Digitalisierung, Angst vor Terrorismus und Staatsfeinden, Lobbyismus und viele andere Faktoren schieben sich ineinander in der Spurensuche von Rimini Protokoll. Sie suchen nach den Akteur_innen im Hintergrund, nach jenen Bereichen der politischen Sphäre, in denen der staatliche Einfluss zu verschwimmen beginnt. Vier beispielhafte Felder bilden die Ausgangspunkte für vier Theaterabende. Die ersten drei Teile feierten 2016/17 Premieren in München, New York, Düsseldorf und Dresden. Am 12. Januar 2018 wurde **Staat 4** in Zürich uraufgeführt. Alle vier Teile der Koproduktion des HKW mit Münchner Kammerspielen, Düsseldorfer Schauspielhaus, Staatstheater Dresden und Schauspielhaus Zürich kommen im März 2018 nach Berlin.

Schützen Geheimdienste ihre Bürger_innen oder sind es die Bürger_innen, die sich vor dem Staat schützen sollten?

Das internationale Netz der Geheimdienste wird in **Top Secret International (Staat 1)** in einem interaktiven Museumsbesuch erlebbar.

Wie wird die Vergabe von millionenschweren Infrastruktur-Projekten an Baufirmen beeinflusst und wer profitiert davon?

Aus acht verschiedenen Perspektiven schaut der theatrale Baustellenrundgang von **Staat 2** auf das **Gesellschaftsmodell Großbaustelle**.

Sind Wahlen, wie sie gegenwärtig stattfinden, noch zeitgemäß?

Träumende Kollektive. Tastende Schafe (Staat 3) zieht zusammen mit den Zuschauer_innen einen Bogen von Losverfahren in der antiken Demokratie bis hin zu Visionen zukünftiger technologisierter Volksbefragungen.

Weltzustand Davos (Staat 4) untersucht die Verschränkungen von politischen und wirtschaftlichen Kräften, die sich jedes Jahr beim World Economic Forum (WEF) in Davos versammeln mit dem selbsterklärten Ziel die Welt zu verbessern. In wessen Namen wird da gehandelt und wer hat Zugang zu diesen Treffen?

Pressemitteilung

Eine Publikation erscheint im Verlag Theater der Zeit im März 2018. Mit Beiträgen von Lukas Bärfuss, Timon Beyes, Matthias Fuchs, Gabriela Muri Koller, Rimini Protokoll, Imanuel Schipper, Benno Tobler u. a.

*Die Produktionsserie **Staat 1-4** ist eine Kooperation zwischen **Haus der Kulturen der Welt**, **Münchner Kammerspiele**, **Düsseldorfer Schauspielhaus**, **Staatsschauspiel Dresden**, **Schauspielhaus Zürich** und **Rimini Protokoll** im Rahmen von **100 Jahre Gegenwart**. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. **Staat 1** wurde vom **Goethe-Institut** mitinitiiert und koproduziert.*

Pressemitteilung

Top Secret International (Staat 1)

Helgard Kim Haug / Stefan Kaegi / Daniel Wetzel (**Rimini Protokoll**)

Uraufführung in den Münchner Kammerspielen

Neues Museum Berlin

1.-4.3., 8.-11.3., 15.-18.3., 22.-25.3.2018

Alle Aufführungen auf Deutsch und Englisch.

Der Ticketverkauf startet am 1.2.2018 unter www.hkw.de/staat1_4

Berlin, 1.2.2018

Warum haben Staaten Geheimnisse voreinander und vor ihren Bürger_innen? Zwischen der Büste der Nofretete, altägyptischen Kultkammern und dem Schatz des Priamos konfrontiert ein Algorithmus das Publikum mit den Geschichten von Whistleblowern und Geheimdienstmitarbeitern, der Menschenrechtsanwältin und der chinesischen Dissidentin. Der Museumsbesuch wird zur Recherche im globalen Netz der Nachrichtendienste. Informationen werden ausfindig gemacht, gesammelt und analysiert. Die Besucher_innen werden zu Akteur_innen, die individuell entscheiden, welcher Spur der „Intelligence“ sie folgen.

Konzept / Text / Regie: Helgard Kim Haug / Stefan Kaegi / Daniel Wetzel (**Rimini Protokoll**)

Dramaturgie: Imanuel Schipper

Interaction Design: Steffen Klaue

System Development: Stefan Curow, Martin Ohmann

Technische Leitung: Hans Leser

Stimmen Deutsch: Katja Bürkle, Peter Brombacher, Anna Drexler, Wiebke Puls

Stimmen Englisch: Damian Rebgetz, Mona Vojacek Koper

Recherche, Interviews, Übersetzung, Textmitarbeit: Shahab Anousha, Kefei Cao, Timothy Carlson, Uwe Gössel, Alexander Manuiloff

Mit Stimmen von Jacob Appelbaum (Journalist und Spezialist für Computersicherheit), Marc Aurel (römischer Kaiser), Kai Biermann (investigativer Journalist, Zeit Online), William Binney (ehemaliger Technischer Direktor der NSA), Jonathan Bloch (Jurist, Autor), Amir F. (informeller Mitarbeiter des iranischen Geheimdienstes), Michael George (Cyber-Allianz Zentrum Bayern, Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz), MdB Dr. André Hahn (stellver. Vorsitzender des Parlamentarischen Kontrollgremiums des Bundestages, MdB Die Linke), John Kiriakaou (ehemaliger CIA Mitarbeiter), Max M. (freier Mitarbeiter des BND), Bill Marczak (University of Toronto's Citizen Lab), Platon (griechischer Philosoph), Avi Primor (ehemaliger israelischer Botschafter in Deutschland), Eric Rabe (Hacking Team), Anne Roth (Politologin, Referentin für die Fraktion Die Linke im NSA-Untersuchungsausschuss), Gerhard Schindler (ehemaliger BND Präsident), James Shortt (Ex KGB), Gwentyth Todd (ehemalige Sicherheitsberaterin im Weißen Haus), Kosta Tsetsos (Konfliktforscher an der Bundeswehruniversität), Ben Wizner (Anwalt American Civil Liberties Union), Jannis X. (Geheimpolizist, Griechenland), ein Anwalt, ein Überwachungsexperte, eine Dissidentin aus China.

Top Secret International (Staat 1)

Eine Produktion von Rimini Protokoll und den Münchner Kammerspielen, in Koproduktion mit dem Goethe-Institut und mit Unterstützung des Melbourne Festival, sowie Teil von Sensible Daten, einem internationalen Langzeitprojekt des Goethe-Instituts mit weiteren Partnern. In Zusammenarbeit mit den Staatlichen Museen zu Berlin. Mit besonderem Dank an Ägyptisches Museum und Papyrussammlung. Im Rahmen von 100 Jahre Gegenwart.

Pressemitteilung

Gesellschaftsmodell Großbaustelle (Staat 2)

Stefan Kaegi (**Rimini Protokoll**)

Premiere im Düsseldorfer Schauspielhaus

Haus der Kulturen der Welt, Ausstellungshalle 1
1.-4.3.2018

Alle Aufführungen auf Deutsch und Englisch.

Der Ticketverkauf startet am 1.2.2018 unter www.hkw.de/staat1_4

Berlin, 1.2.2018

Was erzählen Großbaustellen über die Gesellschaft – ihre verborgenen Choreografien verschobener Fertigstellung und Kostenkorrekturen, die Verflechtungen von Wirtschaft und Politik, die undurchsichtigen Verbindungslinien in alle Welt? Auf einer szenischen Baustellenführung folgt das Publikum acht Expert_innen: Ein rumänischer Bauarbeiter erzählt von Existenzangst und Schwarzarbeit, der ehemalige BER-Entrauchungsplaner versucht zu verstehen, wie er zum Bauernopfer der Politik wurde, ein Ökonom schaut von einer Aussichtsplattform in Singapur auf einen Masterplan für postfossiles Bauen und ein Ameisenforscher zeigt, wie ein Staat bauen könnte, dessen Bewohner_innen Partizipation nicht als Summe von Partikularinteressen verstehen.

Konzept / Text / Regie: Stefan Kaegi (**Rimini Protokoll**)

Bühnenbild: Dominic Huber

Video: Mikko Gaestel

Dramaturgie: Robert Koall

Third Eye, Dramaturgie: Imanuel Schipper

Recherche: Wilma Renfordt

Projektkoordination: Jessica Páez

Gesellschaftsmodell Großbaustelle (Staat 2)

Eine Produktion von Rimini Protokoll und dem Düsseldorfer Schauspielhaus. Staat 1 – 4 ist Teil von 100 Jahre Gegenwart.

Pressemitteilung

Träumende Kollektive. Tastende Schafe (Staat 3)

Daniel Wetzel (**Rimini Protokoll**)

Uraufführung im Staatsschauspiel Dresden

Haus der Kulturen der Welt, Ausstellungshalle 2

1.-4.3., 08.-11.3.2018

Alle Aufführungen auf Deutsch mit englischen Untertiteln.

Der Ticketverkauf startet am 1.2.2018 unter www.hkw.de/staat1_4

Berlin, 1.2.2018

Drohen Selbstbestimmung und Demokratie zwischen Politikversagen und Ego-Bubbles unterzugehen? Werden komplexe digitale Systeme die Politik ersetzen? Das Stück erkundet den Einfluss digitaler Technologien auf die Mechanismen demokratischer Willensbildung und die Manifestationen von Identität. Die Besucher_innen werden zu Spielfiguren in einem permanenten Selektionsprozess. Geleitet von einer Stimme aus der Zukunft und zwei Moderatoren aus Athen – wo die Demokratie erst kürzlich zu scheitern schien – füttern sie die Cloud. Die Grenzen zwischen Individuum und Algorithmus verschwimmen und das Publikum selbst wird zum Klangkörper, der netztypische Dynamiken des Schwarmverhaltens in den theatralen Raum überführt.

Konzept / Text / Regie: Daniel Wetzel (**Rimini Protokoll**)

Mit Kostis Kallivretakis, Vassilis Koukalani

Bühnenbild: Magda Plevraki

Co-Autorin: Ioanna Valsamidou

Software System Design und Implementierung: Dimitris Trakas (ViRA)

Musik, Sound Design: Lambros Pigounis, Peter Breitenbach

Dramaturgie: Julia Weinreich

Träumende Kollektive. Tastende Schafe (Staat 3)

Eine Produktion von Rimini Protokoll und dem Staatsschauspiel Dresden. Staat 1 – 4 ist Teil von 100 Jahre Gegenwart.

Pressemitteilung

Weltzustand Davos (Staat 4)

Helgard Kim Haug / Stefan Kaegi (**Rimini Protokoll**)

Uraufführung im Schauspielhaus Zürich

Haus der Kulturen der Welt, Auditorium

8.-11.3.2018

Der Ticketverkauf startet am 1.2.2018 unter www.hkw.de/staat1_4

Berlin, 1.2.2018

Wie steuern privat organisierte, von Öffentlichkeit und Staat streng abgeschirmte Treffen globaler Eliten die Geschicke der Menschheit? Vor 100 Jahren noch berühmter Tuberkulosekurort, treffen im Alpenstädtchen Davos seit den 1970er Jahren jeden Januar die Mächtigen der Politik, CEOs der wichtigsten Unternehmen und gesellschaftliche Akteur_innen beim Weltwirtschaftsforum (WEF) zusammen. Staat 4 spekuliert über diese nur auf Einladung und nach Zahlung astronomischer Teilnahmebeiträge zugänglichen Zusammenkünfte, über Machtkonzentration und Weltverbesserung als privates Geschäftsmodell: In der Gegenüberstellung/Konfrontation der Interessenslagen millionenschwerer Konzerne sowie der Länder der Vereinten Nationen geraten die Zuschauer_innen mitten hinein in die Widersprüchlichkeiten und Gräben der globalen Gegenwart.

Konzept / Text / Regie: Helgard Kim Haug, Stefan Kaegi (**Rimini Protokoll**)

Mit: Ganga Jey Aratnam, Otto Brändli, Hans Peter Michel, Cécile Molinier, Sofia Sharkova

Bühne: Dominic Huber

Musik: Tomek Kolczynski

Video: Mikko Gaestel

Dramaturgie: Karolin Trachte

Weltzustand Davos (Staat 4)

Eine Produktion von Rimini Protokoll und dem Schauspielhaus Zürich. Staat 1 - 4 ist Teil von 100 Jahre Gegenwart.

Service Information



Rimini Protokoll: Staat 1-4

Theaterproduktionen: 1.-25.3.2018

Top Secret International (Staat 1) im Neuen Museum: 1.-4.3., 8.-11.3., 15.-18.3., 22.-25.3.

Gesellschaftsmodell Großbaustelle (Staat 2) im HKW: 1.-4.3.

Träumende Kollektive. Tastende Schafe (Staat 3) im HKW: 1.-4.3., 8.-11.3.

Weltzustand Davos (Staat 4) im HKW: 8.-11.3.

Der Ticketverkauf startet am 1.2.2018 unter www.hkw.de/staat1_4

Vorstellungen:

Staat 1 Top Secret International

Öffentliche Generalprobe: Di., 27.02.2018, 14.00h – 15.45h (Einlass alle 15 min)

1.-25.3. immer Do-So

Do 13.00–17.45h (Einlass alle 15 min)

Fr 13.00–15.45h (Einlass alle 15 min)

Sa, So 12.00–15.45h (Einlass alle 15 min)

Presse (Akkreditierung notwendig):

1.3. 13.00h, 14.00h, 15.00h, 16.00h, 17.00h

2.-4.3., 13.00h, 14.00h, 15.00h

8.3., 13.00h, 15.00h, 17.00h

9.-11.3., 13.00h, 14.00h, 15.00h

15.3., 13.00h, 15.00h, 17.00h

16.-18.3., 13.00h, 14.00h, 15.00h

22.3., 13.00h, 15.00h, 17.00h

23.-25.3., 13.00h, 14.00h, 15.00h

→ **Neues Museum**, Bodestraße 1-3, 10178 Berlin

Dauer: 90 min, Einlass alle 15 min (nur mit Ticket), DE, EN

Staat 2 Gesellschaftsmodell Großbaustelle

Öffentliche Generalprobe: Do., 1.3.2018, 11.00h

Do 1.3.–Sa 3.3. je 20.00h

So 4.3. 14.00h, 19.00h

→ **HKW**, Ausstellungshalle 1

Dauer: 120 min, DE, limitiertes Kontingent EN

Staat 3 Träumende Kollektive. Tastende Schafe

Öffentliche Generalprobe: Mi., 28.2.2018, 20.00h

Do 1.3., Fr 2.3. je 18.00h

Sa 3.3., So 4.3. je 16.00h

Do 8.3., Fr 9.3. je 18.00h

Sa 10.3. 17.00h

So 11.3. 15.00h

→ **HKW**, Ausstellungshalle 2

Dauer: 90 min, DE mit englischen Übertiteln

Service Information

Staat 4 Weltzustand Davos

Öffentliche Generalprobe: Do., 8.3.2018, 14.00h **Englische Fassung**

Do 8.3., Fr 9.3. je 20.00h DE

Sa 10.3. 20.00h EN

So 11.3. 15.00h DE

→ **HKW**, Auditorium

Dauer: 120 min

Eintritt: 18€/12€; Öffentliche Generalproben 5€

Begleitprogramm:

Künstler_innengespräch

Helgard Kim Haug, Stefan Kaegi, Daniel Wetzel (Rimini Protokoll) und Bernd Scherer (Intendant HKW) im Gespräch mit Florian Malzacher (Autor und Kurator)

3.3. 18.00h Hirschfeld Bar (HKW), Eintritt frei

Publikation:

Buchpräsentation „Staat 1-4 Phänomene der Postdemokratie“

10.3. 18.30h Hirschfeld Bar (HKW), Eintritt frei

Pressemappe mit den Pressetexten zu den einzelnen Produktionen von „**Staat 1-4**“ finden Sie zum Download auf der Presseseite www.hkw.de/presse

Pressefotos zu „**Staat 1-4**“ finden Sie zum Download auf www.hkw.de/pressefotos

Weitere Bilder auf Nachfrage

für **Film, Ton- und Fotoaufnahmen** kontaktieren Sie bitte: presse@hkw.de

Filmaufnahmen nur bei Generalproben möglich

Audiofiles zu „Staat 1“ vorhanden

Weitere Informationen finden Sie **tagesaktuell** auf www.hkw.de

Facebook: www.facebook.com/hkw.de

Twitter: twitter.com/hkw_berlin

Instagram: https://www.instagram.com/hkw_berlin/

#Staat1

#Staat2

#Staat3

#Staat4